

Pressebericht: Beachtliche Erfolge von Ida Mayer

Starke Saison von Ida Mayer – Bestmarken, Medaillen und ein Kreisrekord

Die Bisingerin Ida Mayer imponierte in 2011 mit neuen Bestmarken, einem Kreisrekord und fünf Medaillen bei Meisterschaften auf Landes- und süddeutscher Ebene.

Mit diesen Erfolgen krönte Ida Mayer im ersten A-Jugendjahr ihr bisher bestes Wettkampfsjahr in der nunmehr zehnjährigen Laufbahn. Bei den baden-württembergischen Jugendmeisterschaften in Oberkirch knackte die schnelle Bisingerin die magische Zwölf-Sekunden-Marke und krallte sich in 11,99 Sekunden den Landestitel über 100 Meter. Über 200 Meter erreichte sie mit Bronze in 25,36 Sekunden einen weiteren Medaillenrang. Gleich zwei Mal Bronze schaffte Ida Mayer eine Klasse höher bei den Landesmeisterschaften der Juniorinnen (U 23) in Böblingen mit 24,88 Sekunden über 200 Meter und 5,48 Metern im Weitsprung. Bereits im Vorlauf konnte sie mit 24,84 Sekunden den Kreisrekord von Monika Schoy, ebenfalls aus Bisingen, die in 1987 für die Distanz 24,94 Sekunden benötigte, unterbieten.

Im Weitsprung gelang der Bisinger Leichtathletin bei den süddeutschen Meisterschaften der Juniorinnen in Eisenberg mit 5,86 Metern eine neue Bestmarke, die ihr die Bronzemedaille einbrachte. Mit den erzielten Bestleistungen qualifizierte sich Ida Mayer über 100 und 200 Meter sowie im Weitsprung für die deutschen Jugendmeisterschaften. In Jena schrammte sie knapp am Finale über 100 Meter vorbei. Trotz der kleinen Enttäuschung zeigte sich dann Ida Mayer über 200 Meter in einer blendenden Verfassung. In der Kreisrekordzeit von 24,64 Sekunden schaffte die TSV-Athletin mit der viertbesten Zeit die Qualifikation für den Endlauf. Hier folgte mit 24,58 Sekunden eine weitere Steigerung und damit die nochmalige Verbesserung des Kreisrekords. Mit dieser Top-Zeit lief Ida Mayer auf den beachtlichen fünften Rang. Auch mit zwei Rekordläufen in den Beinen konnte Mayer in Jena noch im Weitsprung mit 5,78 Metern und Rang sieben überzeugen. Der Rekord über 200 Meter ist gleichzeitig auch Kreisrekord bei den Frauen. Weitere Kreisrekorde hält Mayer bei den W 15 mit 41,58 Sekunden über 300 Meter und 5,61 Metern im Weitsprung sowie bei den W 11 mit 4,57 Metern im Weitsprung. Sehr beachtlich sind die Leistungssprünge in ihren Paradedisziplinen im Vergleich zum Vorjahr: Über 100 Meter verbesserte sich die Bisingerin von 12,40 auf 11,99 Sekunden, über 200 Meter von 25,33 auf 24,58 Sekunden und im Weitsprung von 5,67 auf nunmehr 5,86 Meter. Mit diesen drei Resultaten führt Ida Mayer die diesjährige württembergische Rangliste bei der weiblichen Jugend A an. Die erfolgreiche Athletin sammelte ab ihrem ersten Wettkampfsjahr in 2002 jährlich Kreismeistertitel wie andere Briefmarken. Auf ihrem Meisterschaftskonto konnte sie bisher 40 Kreis- und 14 Regionalmeisterschaften verbuchen. Dabei wurde Ida Mayer nicht nur in ihren Paradedisziplinen, sondern auch mehrfach über 800 Meter und im Waldlauf an erster Stelle notiert. Den ersten Medaillenrang auf Landesebene erreichte sie in 2007 mit Silber im Weitsprung bei den W 14. Jeweils Bronze gab es bei den Süddeutschen in 2008 über 300 Meter und in 2009 bei den baden-württembergischen Meisterschaften der B-Jugend über 200 Meter. Nach ihrer bisher besten Saison hofft die D-Kader-Athletin auch im zweiten Wettkampfsjahr bei den U 20 auf gute Ergebnisse im nächsten Jahr. Neben dem Vereinstraining absolviert die

Bisingerin auch mehrere Trainingseinheiten bei Landestrainer Tamas Kiss in Stuttgart.

MS